



Pressemitteilung

Korrektur zur PM Nr. 46 vom 19.06.2024

11.11.2024

Erstmals höhere Konsumausgaben als 2019 – Sparquote sinkt auf Vor-Corona-Niveau

101/2024

Im Jahr 2022 konsumierten die privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern durchschnittlich **22.285** EUR je Einwohnerin bzw. Einwohner, was einem Anstieg von **11,4** Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Wie das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter mitteilt, lagen die Konsumausgaben unter Berücksichtigung der hohen Inflation preisbereinigt (in Vorjahrespreisen) bei **20.751** EUR je Einwohnerin bzw. Einwohner (**+6,9** Prozent). Damit übertrafen die preisbereinigten Konsumausgaben erstmals des Vor-Corona-Niveau (2019: 19.596 EUR je EW), wie sich aus den Berechnungen zum Privaten Verbrauch der privaten Haushalte des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem auch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern angehört, ergibt. Im Jahr 2022 konsumierten die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern Waren und Dienstleistungen im Wert von insgesamt **36,1** Milliarden EUR.

Während der Corona-Pandemie hatten sich die Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern zurückhaltend bei ihren Konsumausgaben gezeigt, was sich in einer höheren Sparneigung niederschlug. Im Jahr 2020 sparten die Haushalte im Nordosten 4,3 Milliarden EUR, was 2.688 EUR je Einwohnerin bzw. Einwohner entspricht. Die Sparquote lag bei 12,2 Prozent – so hoch wie nie zuvor im Land. 2022 lag die Sparquote mit **6,8** Prozent **in etwa so** hoch wie vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019. 2022 wurden insgesamt 2,6 Milliarden EUR von den privaten Haushalten des Landes gespart, das waren **1.614** EUR je Einwohnerin bzw. Einwohner. Rund 1,5 Milliarden EUR der privaten Konsumausgaben im Jahr 2022 beruhen auf dem veränderten Sparverhalten der Menschen im Land. Damit erhöhten sich die Konsumausgaben aufgrund der geringeren Sparneigung um etwa vier Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die Sparquote in Mecklenburg-Vorpommern ist mit **6,8** Prozent deutlich unterhalb des Bundesdurchschnitts von 11,1 Prozent und deutlich unterhalb des langjährigen (1991–2019) Mittelwertes von 7,5 Prozent.

Bitte wenden!

Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Private Konsumausgaben und Sparen 2022 nach Ländern

Land	Private Konsumausgaben		Sparen		Sparquote
	je Einwohner/-in				%
	EUR	Entwicklung gegenüber 2021 in %	EUR	Entwicklung gegenüber 2021 in %	
	in jeweiligen Preisen				
Baden-Württemberg	24.642	10,0	3.619	-18,4	12,8
Bayern	25.683	10,7	3.816	-17,7	12,9
Berlin	21.648	8,9	3.083	-14,2	12,5
Brandenburg	22.225	9,9	2.268	-26,4	9,3
Bremen	22.767	10,4	1.791	-32,8	7,3
Hamburg	25.141	10,7	3.198	-23,3	11,3
Hessen	23.639	8,6	3.190	-19,3	11,9
Mecklenburg-Vorpommern	22.285	11,4	1.614	-32,2	6,8
Niedersachsen	22.906	10,0	2.701	-22,0	10,5
Nordrhein-Westfalen	23.020	9,9	2.862	-22,6	11,1
Rheinland-Pfalz	23.453	9,5	2.974	-20,2	11,3
Saarland	22.214	10,1	2.391	-26,2	9,7
Sachsen	22.372	10,5	1.639	-33,3	6,8
Sachsen-Anhalt	21.900	10,4	1.552	-35,4	6,6
Schleswig-Holstein	24.464	10,9	2.784	-23,7	10,2
Thüringen	22.126	11,4	1.591	-34,2	6,7
Deutschland	23.620	10,1	2.962	-21,3	11,1

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Statistisches Amt MV

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie auf den Internetseiten des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern unter <https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesamtwirtschaft-&Umwelt/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen/>. Der Statistische Bericht "Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck in Mecklenburg-Vorpommern 2022" (Kennziffer: P133 2022 00) kann kostenfrei im [PDF-](#) und [XLSX-Format](#) heruntergeladen werden.

Die Kreisdaten zu diesem Thema werden zeitnah im Bericht P233 2022 00 veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Martin Axnick, Telefon 0385 588-56420.